

Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: Sonnet.
Vergänglichkeit der schönheit (1695)

- 1 Es wird der bleiche tod mit seiner kalten hand
- 2 Dir endlich mit der zeit um deine brüste streichen/
- 3 Der liebliche corall der lippen wird verbleichen;
- 4 Der schultern warmer schnee wird werden kalter sand/
- 5 Der augen süßer blitz/ die kräfte deiner hand/
- 6 Für welchen solches fällt/ die werden zeitlich weichen/
- 7 Das haar/ das itzund kan des goldes glantz erreichen/
- 8 Tilgt endlich tag und jahr als ein gemeines band.
- 9 Der wohlgesetzte fuß/ die lieblichen gebärden/
- 10 Die werden theils zu staub/ theils nichts und nichtig werden/
- 11 Denn opffert keiner mehr der gottheit deiner pracht.
- 12 Diß und noch mehr als diß muß endlich untergehen/
- 13 Dein hertze kan allein zu aller zeit bestehen/
- 14 Dieweil es die natur aus diamant gemacht.

(Lyrikkompass: Sonnet.

Vergänglichkeit der schönheit. Abgerufen am 19.06.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/20296>)